

RS OGH 1975/3/19 1Ob39/75, 7Ob67/80, 1Ob551/94

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1975

Norm

ABGB §871 A

ABGB §871 D

Rechtssatz

Ein Irrtum im Sinne des § 871 ABGB hat nicht ex lege die Nichtigkeit, sondern nur die Anfechtbarkeit des Vertrages zur Folge (EvBl 1958/160 ua; Gschnitzer in Klang 2. Auflage IV/1, 134, und in Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts 182; Koziol - Welsch, Grundriß des bürgerlichen Rechts 3. Auflage I 96).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 39/75

Entscheidungstext OGH 19.03.1975 1 Ob 39/75

Veröff: EvBl 1975/265 S 608 = JBl 1976,37 = SZ 48/30

- 7 Ob 67/80

Entscheidungstext OGH 15.01.1981 7 Ob 67/80

Veröff: ZVR 1981/255 S 344 = SZ 54/7

- 1 Ob 551/94

Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 551/94

Auch; Beisatz: Solange der vom Irrtum betroffene Vertragsteil von dem ihm gesetzlich an die Hand gegebenen Gestaltungsrecht keinen Gebrauch macht, bleibt der Vertrag aufrecht. (T1) Veröff: SZ 67/136

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0014909

Dokumentnummer

JJR_19750319_OGH0002_0010OB00039_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at